

KonBriefing Guide

ESG Software

März 2025



KonBriefing Research übernimmt keine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Korrektheit dieser Vorlage und auch nicht dafür, ob die Vorlage für den beabsichtigten Zweck geeignet ist. Mit Ausnahme der gesetzlichen Haftung für Vorsatz ist jede Haftung von KonBriefing Research im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Vorlage und ihrer Inhalte ausgeschlossen.

Hinweise, Verbesserungsvorschläge, Ergänzungen usw. sind jederzeit willkommen!

KonBriefing Research UG (haftungsbeschränkt)

Bahnhofstraße 13

D-71696 Möglingen

Deutschland

info@konbriefing.com

Handelsregister: HRB 772151

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE331534352

© KonBriefing Research UG (haftungsbeschränkt)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von KonBriefing Research. Das Einstellen in öffentliche Portale und die sonstige Veröffentlichung und Verbreitung ist untersagt.

Inhalt

1	Einleitung.....	4
2	Der Markt.....	5
2.1	Übersicht.....	5
2.2	Dynamischer Markt.....	5
2.3	Segmente.....	6
3	Funktionen und Eigenschaften.....	7
3.1	Funktionale Anforderungen an das Produkt.....	7
3.1.1	ESG-Reporting.....	7
3.1.2	Weitere Module und Erweiterungen:.....	9
3.2	Weitere Produkteigenschaften:.....	9
3.3	Anforderungen an das Angebot.....	10
3.4	Anforderungen an den Anbieter.....	10
4	Anbieter und Produkte.....	10
5	Eine Software auswählen.....	12

1 Einleitung

Mit der Einführung der EU Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sind Unternehmen verpflichtet, detaillierte Berichte über ihre Nachhaltigkeitsleistung zu erstellen. Dies führt zu einer erheblichen Komplexität im ESG-Reporting, die mit herkömmlichen Tools wie Excel nicht mehr bewältigt werden kann.

Bei der Erfüllung dieser Anforderungen gibt es zahlreiche Herausforderungen:

- Komplexe regulatorische Vorgaben
- Die Vorgaben sind noch wesentlichen Änderungen unterworfen
- Große Zahl von zu berichtenden Datenpunkten
- Notwendigkeit der Zusammenarbeit unterschiedlicher Rollen im Unternehmen
- Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen
- Einbindung externer Beteiligter
- Aggregation der Daten über verschiedene Unternehmensebenen hinweg
- Erstellung umfangreicher Textpassagen
- Nachvollziehbarkeit und Prüfungssicherheit
- Repräsentative Darstellungen und elektronische Berichtsformate
- Notwendigkeit zur Automatisierung und Effizienzsteigerung

Aufgrund der steigenden regulatorischen Anforderungen, der Vielzahl an Datenpunkten und der notwendigen Automatisierung ist spezialisierte ESG-Reporting-Software unverzichtbar. Am Markt ist auch eine Vielzahl von Produkten verfügbar, die sich jedoch in ihren Leistungsmerkmalen unterscheiden, was den Auswahlprozess zu einem herausfordernden Vorhaben macht.

Dieser Marktführer möchte eine strukturierte Orientierung geben und dabei helfen, den Auswahlprozess effizient und fundiert zu gestalten, damit Unternehmen und Organisationen die beste Software für ihre spezifischen Anforderungen finden.

Für die Tool-Auswahl wird ein strukturierter Prozess empfohlen, bei dem die eigenen Anforderungen erhoben werden und systematisch mit den Angeboten am Markt abgeglichen werden, um das am besten passende Kombination aus Anbieter und Produkt zu identifizieren.

2 Der Markt

2.1 Übersicht

Dieses Dokument bezieht sich auf Produkte zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach der EU CSRD. Damit werden regulatorische Anforderungen erfüllt, aber auch Erwartungen von Interessens- und Anspruchsgruppen.

Die Systeme unterstützen diese Prozessschritte ganz oder teilweise, um Nachhaltigkeitsdaten zu erfassen, zu analysieren und offenzulegen:

- Wesentlichkeitsanalyse
- Datensammlung
- Aggregation und KPI-Berechnung
- Berichtserstellung
- Prüfung und Freigabe
- Bereitstellung der Berichte

Häufig decken die Produkte neben der Berichterstattung im engeren Sinne auch andere Nachhaltigkeits-Bereiche ab, die als Datenlieferant für die Berichterstattung dienen. Diese können aber auch über die Funktion als reiner Datenlieferant hinausgehen und die jeweiligen Prozesse dort umfänglich abdecken. Beispiele:

- Emissionsmanagement / Treibhausgas-Berechnung
- EU-Taxonomie
- Lieferketten-Sorgfalt
- ESG-Performance-Management

Die Angebote sollen mit Implementierungsberatung und Support im deutschsprachigen Raum verfügbar sein.

2.2 Dynamischer Markt

Der beschriebene Markt erscheint zunächst unübersichtlich. Aspekte sind dabei:

- Vielfalt an Anbietern
Der Markt für ESG-Software ist fragmentiert. Es gibt zahlreiche Anbieter mit unterschiedlichen Spezialisierungen. Unternehmen müssen eine Lösung finden, die ihren individuellen Anforderungen entspricht.

- **Eigenständige Lösungen vs. Zusatzmodule**
Einige ESG-Tools sind stand-alone Lösungen, die sich auf Nachhaltigkeitsreporting fokussieren. Andere sind in größere ERP-, Finanz- oder Risikomanagementsysteme integriert (z. B. SAP, Microsoft, Workiva). Die Wahl hängt von der bestehenden IT-Landschaft und den gewünschten Integrationsmöglichkeiten ab.
- **Unterschiedliche Zielgruppen**
Manche Softwarelösungen richten sich an große Konzerne mit komplexen Strukturen, während andere für KMU optimiert sind. Außerdem müssen die Unternehmen sicherstellen, dass die Lösung ihre Skalierbarkeits- und Compliance-Anforderungen erfüllt.
- **Fokus auf verschiedene Abschnitte des Berichterstattungsprozesses**
Einige Anbieter konzentrieren sich auf Datensammlung und Aggregation, andere auf Berichterstellung, Compliance oder Audit-Prozesse. Der gesamte Value Stream der Berichterstattung wird von unterschiedlichen Lösungen unterschiedlich adressiert.
- **Dynamische Entwicklung des Funktionsumfangs**
Viele ESG-Softwarelösungen entwickeln sich kontinuierlich weiter. Neue Funktionen werden hinzugefügt, z. B. automatisierte Datenerfassung, KI-gestützte Analysen oder Benchmarking-Funktionen.
- **Zusätzliche Funktionen über die eigentliche Berichterstattung hinaus**
Zahlreiche Lösungen integrieren weitere Funktionen, beispielsweise für Emissionsmanagement, ESG-Performance-Management oder Lieferketten-Compliance, die in Unternehmen oft noch nicht anderweitig abgedeckt sind und gleichzeitig als Datenlieferant für das ESG-Reporting dienen. Unternehmen sollten abgleichen, welche dieser Funktionsbereiche für sie relevant sind.
- **Unterschiedliche Terminologien für gleiche oder ähnliche Funktionen**
Die Produkte nutzen teilweise unterschiedliche Begrifflichkeiten, was den Vergleich erschwert.
- **Umfang der angebotenen Beratung**
Viele Anbieter machen eine Einführungsberatung, manche bieten auch eine umfängliche Nachhaltigkeitsberatung an. Andere haben ein Partnernetzwerk für die Beratung.

2.3 Segmente

Die Anbieter und Produkte lassen sich in mehrere Segmente einteilen

- Spezifische All-in-One-Lösungen für das ESG-Reporting
- Spezielle CSRD-Module oder spezieller CSRD-Content für existierende ESG-Lösungen.
- Finanzsoftware, die über neue Module für die ESG-Berichterstattung erweitert wurde.
- ERP- und CRM-Lösungen, die über neue Module für die ESG-Berichterstattung erweitert wurde.

- Produkte oder Bestandteile ganz anderer Lösungen, die gezielt einzelne Aspekte der Prozesskette abdecken, beispielsweise die Wesentlichkeitsanalyse oder das Management von Daten.

3 Funktionen und Eigenschaften

Hier sind Fähigkeiten typischer Produkte zur ESG-Berichterstattung aufgeführt. Sie können umgekehrt auch als Anforderungen betrachtet werden, die bei der Auswahl eines solchen Produkts geprüft werden können.

Dabei ist es wichtig, die Anforderungen entsprechend den tatsächlichen Bedürfnissen des suchenden Unternehmens zu präzisieren und zu priorisieren. Denn ein Produkt, das möglichst viele allgemeine Anforderungen erfüllt, ist nicht zwangsweise das beste Produkt für die speziellen Anforderungen des Unternehmens.

3.1 Funktionale Anforderungen an das Produkt

3.1.1 ESG-Reporting

Nachhaltigkeitsberichterstattung z.B. nach EU CSRD oder GRI.

Standards:

- Unterstützung der benötigten Standards, insbesondere CSRD/ESRS
- Unterstützung weiterer Standards, z.B. zusätzlich benötigte landesspezifische Standards
- Vorhalten mehrerer Versionen eines Standards möglich
- Sind für vergangene Berichtsperioden die zu diesem Zeitpunkt gültigen Versionen des Standards verfügbar?
- Liefert der Anbieter Aktualisierungen des Standards bei Änderungen

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

- Auswahl der Themen
- IRO-Bewertung
- Ableitung der relevanten Themen
- Auswahl der relevanten Datenpunkte
- Stakeholder-Management
- KI-Unterstützung bei der Auswahl der Themen

Datenerfassung

- Manuelle Erfassung von Daten möglich

- KI-Unterstützung für die Formulierung von Texten oder Zusammenfassung von existierenden Dokumenten
- Manueller Import von Daten, z.B. CSV-Dateien
- Delegation an andere Personen innerhalb der eigenen Organisation
- Erfassung durch Dritte (z.B. Lieferanten) über ein Portal o.ä.
- Übernahme von Daten aus Vorperioden
- Erfassung von Schätzdaten
- Sind Daten aus Vorperioden und Schätzdaten gekennzeichnet?
- Können Anhänge hinterlegt werden
- Können Schnittstellen in Drittsystemen aufgerufen werden, um Daten abzurufen?
- Welche Konnektoren zu Drittsystemen gibt es?
- Können Drittsysteme eine API der ESG-Software aufrufen, um Daten zu übergeben?
- Automatisierung von Schnittstellen und Abläufen
- Gibt es ein Monitoring der Schnittstellen?
- Gibt es Plausibilitätsprüfungen für Daten?
- KI-Unterstützung für die Prüfung von Daten
- Möglichkeit zur Prüfung und zur Freigabe von Daten
- Statusverfolgung
- Kollaboration: Zuweisung von Aufgaben, Benachrichtigungen, Erinnerungen, Eskalationen, Kommentierung

Datenmanagement, Aggregation und KPI-Berechnung

- Bildung von Berichtsperioden
- Bildung von Segmenten, z.B. Tochterunternehmen, Niederlassungen
- Möglichkeit zur Aggregation
- Können eigene KPIs definiert werden?
- Möglichkeit, die gespeicherten Daten abzufragen? (Abfragesprache o.ä.)

Berichtserstellung

- Welche Kanäle werden unterstützt?
- Gibt es Vorlagen?
- Eingabe und Formatierung von Text
- Eingabe und Formatierung von Tabellen
- Vordefinierte Tabellen nach Vorgaben der Standards
- Einbindung von Bildern
- Erstellung von Diagrammen
- Sind dynamische Inhalte möglich? (z.B. bei Veröffentlichung als Microsite)
- Kollaboration: Gemeinsame Bearbeitung, Zuweisung von Aufgaben, Benachrichtigungen, Erinnerungen, Eskalationen, Kommentierung

Prüfung und Freigabe

- Nachvollziehbarkeit
- Freigabe von Teilen und des gesamten Berichts
- Auditoren-Zugang

Bereitstellung der Berichte

- Export von Berichten als PDF
- Export zur Weiterbearbeitung als MS Word, InDesign u.a.
- Export an Disclosure-Management-Tools
- Export als XML
- Bereitstellung als Microsite

3.1.2 Weitere Module und Erweiterungen:

- CCF - Corporate Carbon Footprint
- EU-Taxonomie
- Lieferketten-Sorgfalt
- PCF - Product Carbon Footprint
- Klimarisikoanalyse
- CBAM
- ESG Performance-Management

3.2 Weitere Produkteigenschaften:

- Bereitstellung SaaS oder on-premises
- Technische Integration, z.B. LDAP, SSO
- Mandantenfähigkeit
- Skalierbarkeit
- Anpassbarkeit
- Benutzerfreundlichkeit
- Barrierefreiheit
- Dokumentation

3.3 Anforderungen an das Angebot

- Preismodell

- Vertragsbedingungen
- Fachliche Beratung
- Beratung zum Produkt: Einführung, Technische Integration, Unterstützung beim Produktivstart, späteres Nutzungsende
- Schulungen
- Betrieb
- Support
- Zukunftsfähigkeit: Roadmap

3.4 Anforderungen an den Anbieter

- Historie
- Eigentumsverhältnisse
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Kompetenzen
- Governance: Wo liegen die Daten?
- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Zertifizierungen
- Referenzen
- Aussage von Analysten
- Kultureller Fit

4 Anbieter und Produkte

Für den Markt in Deutschland gibt es u.a. die nachfolgenden Produkte:

Produkt	Anbieter, HQ	Funktionen
Atlas Metrics	Atlas Metrics GmbH, Berlin (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint EU-Taxonomie ESG-Performance-Management
CCH Tagetik	Wolters Kluwer, Alphen aan den Rijn (Niederlande)	ESG-Reporting ESG-Performance-Management
Code Gaia	Code Gaia GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint

CONSUST FramesCube	CONSUST GmbH, Verl (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint EU-Taxonomie Lieferketten-Sorgfaltspflicht ESG-Performance-Management Klimarisikoanalyse
cubemos	cubemos GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting ESG-Performance-Management
Daato	Daato Technologies GmbH, Berlin (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint EU-Taxonomie ESG-Performance-Management
Envalor	Envalor GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint
Envizi ESG Suite	IBM	Corporate Carbon Footprint ESG-Performance-Management
Envoria	Envoria GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint EU-Taxonomie Lieferketten-Sorgfaltspflicht
EPACTO	Lufthansa Industry Solutions, Norderstedt (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Lieferketten-Sorgfaltspflicht ESG-Performance-Management
leadity	fjol-digital GmbH, Hamburg (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint EU-Taxonomie Lieferketten-Sorgfaltspflicht ESG-Performance-Management
Lucanet	Lucanet AG, Berlin (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint
osapiens	osapiens, Mannheim (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Lieferketten-Sorgfaltspflicht
Plan A	PlanA.Earth GmbH	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint ESG-Performance-Management

Planted	I PLANTED GmbH, Köln (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint ESG-Performance-Management
Substain	Substain GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Product Carbon Footprint
Tanso	Tanso Technologies GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Product Carbon Footprint EU-Taxonomie Carbon Border Adjustment Mechanism
VERSO	VERSO GmbH, München (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Lieferketten-Sorgfaltspflicht ESG-Performance-Management
WeShyft	WeShyft GmbH, Hamburg (Deutschland)	ESG-Reporting Corporate Carbon Footprint Lieferketten-Sorgfaltspflicht ESG-Performance-Management

5 Eine Software auswählen

Was ist beste Software? Es ist das Angebot, das am besten auf die speziellen Anforderungen des Unternehmens bzw. der Organisation passt.

Deshalb ist es wichtig, die eigenen Anforderungen zu erheben. Diesen steht dann am Markt eine Vielzahl von Anbietern und Tools gegenüber. In einem systematischen und strukturierten Auswahlprozess wird ermittelt, welches Angebot am besten auf diese Anforderungen passt.

KonBriefing Research schlägt ein Vorgehensmodell vor:

ESG-Software: Vorgehensmodell zur Auswahl

Leitfragen	<ul style="list-style-type: none"> • Was wird benötigt? • Software geeignet? • Anbieter geeignet? • Einführung? • Betrieb & Nutzung? • Kosten? 						
Phasen							
Aktivitäten	Vorüberlegungen Zielbild Definition Mandat holen Projekt aufsetzen	Ist-Analyse Soll-Zustand Prozesse Anforderungen Longlist	RFI Infos aus RFI Bieterfeld eingrenzen Budget sichern Longlist	RFP Infos aus RFP Präsentationen Testzugänge Bieterfeld eingrenzen	PoC Referenzgespräche Bieterfeld eingrenzen Verhandlungen Zuschlag		
Bieterfeld							
Dokumente	Vorstudie	Entscheidungsvorlage zur Auswahl	Vorhaben-Beschreibung (intern)	Vorhaben-Beschreibung (extern)	Anforderungskatalog	Liste der Anbieter	Entscheidungsvorlage zur Beschaffung
	Projektplan	RFI Anschreiben	RFI Verfahrensbeschreibung	RFP Anschreiben	RFP Verfahrensbeschreibung	Liste der Bieterfragen	Absage an ungeeignete Anbieter
	Präsentation Anschreiben	Präsentation Agenda	Präsentation Bewertung	Testzugang Testinhalte	Testzugang Bewertung		
	PoC Anschreiben	PoC Agenda mit Szenarien	PoC Bewertung	Referenzgespr. Sprechzettel	Referenzgespr. Bewertung	Einladung Verhandlung	Vertrag

KonBriefing Research